



Zahlreiche Gäste gratulierten Ulrike (3.v.l.) und Klaus Heidobler (5.v.l.) zur Geschäftseröffnung.

Foto: Veronika Lengfelder

# „Bereicherung für Haidlfing“

## Neue Bäckerfiliale eröffnet – Auch der Bürgermeister gratulierte

**Haidlfing.** (vl) Zur Eröffnung der neuen Filiale hat Bäckermeister Klaus Heidobler am gestrigen Mittwochvormittag in den neuen Geschäftsräumen der ehemaligen Raiffeisenbank, Wallersdorfer Straße 6, zahlreiche Gäste begrüßt.

Neben Bürgermeister Franz Aster waren 2. Bürgermeister Daniel Schneider, von der Interessengemeinschaft Martin Stoiber und Christian Zistler, von der VR-Bank Landau-Mengkofen Vorstand Josef Geßl, der Geschäftsführer von VR-Immobilien Martin Able und Bauleiter Robert Weidrich zu Gast. Den Familienbetrieb in Teisbach gibt es bereits seit 1900 in vierter Generation, Filialen in Dingolfing und Mamming. „Wir haben uns lange damit beschäftigt, wo wir unsere neue Filiale eröffnen. Das Dorf suchte ein Geschäft, wir suchten ein Geschäft.

So sind wir zusammengekommen, auf die Initiative von Roland Kellner, Johannes Wittmann, Christian Zistler und Martin Stoiber. Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und versuchen unser Bestes“, wie Klaus Heidobler sagte. Er bietet ein reichhaltiges Angebot an Backwaren sowie Kuchen und Torten.

Bürgermeister Franz Aster übergab zur Eröffnung einen Blumenstrauß. „Wir freuen uns, dass ihr das Wagnis eingeht, hier eine Filiale zu eröffnen. Ihr seid eine Bereicherung für die Ortschaft, sichert die Nahversorgung – dafür Dankeschön.“

Josef Geßl teilte mit, dass schon lange die Frage im Raum stand: „Was machen wir mit diesen Räumlichkeiten?“ Im Laufe der Zeit habe sich herauskristallisiert, „dass wir mit der Bäckerei Heidobler einen guten Partner gefunden haben. Wir freuen uns, dass dies geklappt hat

und auf angenehme Zusammenarbeit“.

Von der „Haidlfinger Interessengemeinschaft“ überreichte Martin Stoiber einen Haidlfinger Regenschirm, er erinnerte sich an viele Treffen, die manchmal etwas länger dauerten. „Wir waren uns einig: Es muss sich was bewegen und wir haben jetzt den perfekten Partner gefunden.“ Die Umbauarbeiten dauerten nur vier Monate.

Alle Redner wünschten gute Geschäfte und mit einem Glas Sekt wurde auf die Neueröffnung angestoßen. Der neue Laden bietet frische Backwaren, handwerklich hergestellte Konditoreierzeugnisse, ein abwechslungsreiches Snack-Sortiment sowie Frühstücksmöglichkeiten und eine Frischetheke mit Wurst und Käse, es gibt auch vier Tische mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen.